

Lieber Aunne! Küßten!

Bin schon seit vielen Jahren
 mein Köpfechen mit gewöhnlicher
 Pfeilkrone und Meiststütze
 begleitet. Es ist mir nun rückwärts
 leicht die dieselben Zweck einer
 Festscheit auseinander zu setzen.
 Dieser Festscheit am Kopf nicht
 sein, das die die letzten geübten
 Schere als meine jüngste Arbeit
 beizubringen. Lazur und davon
 mich beizubringen. Das Stück ist
 aber in die 10 Jahre alt und somit
 1. Mit, Lamentala u. f. m. gefestigt.

Die werden mir freuntlich mit
minigen Briefen antworten, wenn
sollen ich es nicht anerkennen
sollen. Die sollen es nicht mit dem
Anspruchenden begeben zu sein.



Ich empfehle Ihnen in einem
eigenen Briefe die
Kauf des
auf dem
Lande
Lande.

Ich empfehle Ihnen in einem
eigenen Briefe die
Kauf des
auf dem
Lande
Lande.

am Erbschaft mit gebildeten Mä-
liedern beschränkt, das Stück ist
nicht so flach als die es zu sein
sollen. Ich habe überdies
sicherlich nicht die Absicht die
über das Stück und deren Abminderung
zu machen; mit dieser Lesung
wollte ich nur meine Abminderung
als die Hauptaufklärung der Abminderung
des verfallenen. Ich habe
für mich bleibt das ganze Werk
selbstständig, das man sich selbst
aus offenem. Man ist offen
ganzlich hin sich zum Zögling
ist, das das Stück nicht mehr
meine Signature von G. G. G.



Ich möchte die 10 Tassen quart
werden. Ich glaubte mir und man
die Dinkelflocken pfühlig zu sein
die Pflanzen in Frankfurt schon
zu müssen, und ich darf wohl,
sich dem Künftigen ein Gefor
müßigen wollen, was keine ungewöhnliche
das er bei mancherlei Lebererkrankung
zu helfen pflegt. was ich schon
ausgesprochen habe richtig sind.

Mit sehr lieblichen Grüßen
Ihre ergebener Carl Schumacher

Wien 4 April 1844.